Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern**

Band (Jahr): **- (1930)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der neolithische Pfahlbau Thun.

Von **P. Beck** in Thun, **W. Rytz** in Bern, **H. G. Stehlin** in Basel
und **O. Tschumi** in Bern.

Mit IX Tafeln und 6 Abbildungen im Text.

Inhaltsübersicht.

Seite

I. Einleitung, von P. Beck 3
II. Die geologischen Verhältnisse, von P. Beck 4
A. Schichtenfolge der Fundstelle 4
1. Lage 4
2. Schichtbeschreibung 4
3. Die Ursachen der Zerstörung des Pfahlbaues . . 7
B. Die allgemeinen geologischen Verhältnisse . . . 8
1. Der Schlossberg 8
2. Der Kanderschwemmkegel 9
3. Der Kratzbachschuttkegel 10
4. Weitere Gewässer 10
5. Die Aare und die Grundwasserverhältnisse . . . 10
6. Der Thunersee 12
7. Zusammenfassung 12
C. Die Pfahlreste der Siedlung Thun 13
1. Beobachtungen 13
2. Die Erklärung des Verschwindens der Pfähle . . 14
III. Die Artefakte, von P. Beck 15
A. Steinartefakte 15
1. Grosse Blöcke 15
2. Beile 16
3. Feuerstein- und Hornsteinartefakte 18
4. Allerlei Steine 19
B. Knochenartefakte 19
C. Keramik 19
IV. Säugetierreste, von H. G. Stehlin 20
1. Wilde Tiere 20
2. Haustiere 22
V. Die pflanzlichen Funde, von W. Rytz 23
Einleitung 23

Seite
A. Die Kulturschicht, ihr Inhalt und ihre Entstehung . . 24
1. Hölzer und Kohlen 25
2. Schnüre und Geflechte 26
3. Früchte und Samen 27
a) In verkohltem Zustande 27
Getreide — Gemüse — weitere Nutzpflanzen . . 27
b) In unverkohltem Zustande 31
α) Essbare Früchte 31
I. Kernobst 31
II. Steinobst 31
III. Beerenobst 31
IV. Schalenobst 32
β) Weitere Nahrungspflanzen 33
γ) Technisch verwendete Pflanzen 34
δ) Bewohner der Umgebung der menschlichen Siedelungen 35
I. Unkräuter und Ruderalpflanzen . . . 35
II. „Abtrünnige" der einheimischen Wildflora . 37
III. Sumpfpflanzen 37
4. Pollenkörner 38
5. Sporen und sonstige Reste von Kryptogamen . . 39
B. Schlüsse, die aus den Pflanzenfunden zu ziehen sind . 39
Die Erhaltungsbedingungen 40
Das Alter des Pfahlbaus 42
Die wichtigsten Ergebnisse 49
VI. Charakter und Alter des Pfahlbaus, von O. Tschumi . . 50
A. Wasser- oder Trockensiedelung 51
B. Das Alter der Station 52
1. Die Gefässe 52
2. Die Steinbeile 53
3. Die Steinbeilfassungen 53
4. Die Werkzeuge aus Hornstein und Silex . . . 54